

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 12. Juni 1959

Blatt 1142

Wir wollen einander kennenlernen!  
=====

## Donaufahrt für 500 junge Gemeindebedienstete

12. Juni (RK) Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer hat mehr als 500 junge Bedienstete der Stadt Wien für Mittwoch, den 17. Juni, zu einer Donaufahrt nach Deutsch-Altenburg und Carnuntum eingeladen. Der Nachmittagsausflug steht unter der Devise "Wir wollen einander kennenlernen". Auf dem DDSG-Sonderschiff "Stadt Passau" wird eine Musikkapelle konzertieren.

Der städtische Personalreferent will damit den jungen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung nicht nur eine kleine Freude bereiten, sondern auch erreichen, daß sie sich in zwangloser Unterhaltung über ihre Berufsarbeit aussprechen und auch mit ihren obersten Vorgesetzten Kontakt bekommen. Deshalb haben auch mehrere Funktionäre der Stadtverwaltung, der Magistratsdirektor, der Generaldirektor der Stadtwerke und Vertreter der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten zugesagt, an dem Ausflug teilzunehmen.

### Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, an dem Ausflug teilzunehmen. Abfahrt ist Mittwoch, den 17. Juni, um punkt 12.30 Uhr, von der DDSG-Station Wien - Praterkai (Reichsbrücke). Es wird ersucht, schon eine Viertelstunde vorher auf dem Schiff zu sein. Die Rückkehr zum Praterkai erfolgt voraussichtlich um 21.15 Uhr.

- - -

Dichterlesungen in den Städtischen Büchereien  
=====

12. Juni (RK)

Mittwoch, den 17. Juni:

Kindervorlesungen:

In der Bücherei Nr. 13, Wien 9, D'Orsaygasse 3-5, liest  
Karl Bruckner für Kinder über zehn Jahre, Beginn 15 Uhr.

In der Bücherei Nr. 14, Wien 10, Hasengasse 38, liest  
Walter Paul Kirsch für Kinder bis zu zehn Jahren, Beginn 16 Uhr.

In der Bücherei Nr. 16, Wien 10, Raxstraße 15, liest Vera  
Ferra-Mikura für Kinder bis zu zehn Jahren, Beginn 15 Uhr.

In der Bücherei Nr. 27, Wien 14, Linzer Straße 309  
(Breitnerhof), liest Mira Lobe für Kinder bis zu zehn Jahren,  
Beginn 15 Uhr.

In der Bücherei Nr. 29, Wien 14, Flötzersteig 115, liest  
Oskar Jan Tauschinski für Kinder über zehn Jahre, Beginn 15 Uhr.

In der Bücherei Nr. 39, Wien 17, Elterleinplatz 14, liest  
Irene Stemmer für Kinder bis zu zehn Jahren, Beginn 15 Uhr.

In der Bücherei Nr. 23, Wien 12, Egger-Lienz-Gasse 3,  
liest Kurt Benesch aus eigenen Werken, Beginn 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 18. Juni:

In der Bücherei Nr. 28, Wien 14, Penzinger Straße 150-166,  
liest Fritz Habeck aus eigenen Werken, Beginn 19.30 Uhr.

Mittwoch, den 24. Juni:

In der Bücherei Nr. 5, Wien 3, Fasangasse 35-37, liest  
Mira Lobe für Kinder bis zu zehn Jahren, Beginn 16 Uhr.

In der Bücherei Nr. 30, Wien 14, Hickelgasse 4-6, liest  
Vera Ferra-Mikura für Kinder bis zu zehn Jahren, Beginn 16 Uhr.

- - -

Theodor Däubler zum Gedenken  
=====

12. Juni (RK) Auf den 14. Juni fällt der 25. Todestag des Dichters Theodor Däubler.

Am 17. August 1876 in Triest geboren, verbrachte er ein ruheloses Wanderleben in Wien, Berlin, Dresden und Paris, hielt sich aber auch in Südeuropa, Kleinasien und Ägypten auf. Nach dem ersten Weltkrieg lebte er vorwiegend in Deutschland, wo er auch starb. Theodor Däubler, dem die höchste kulturelle Auszeichnung des deutschen Reiches, die Goethe-Medaille, verliehen wurde, gilt als einer der bedeutendsten Wortführer des Expressionismus und gehört zu jenen Persönlichkeiten, die auf die junge Wiener Schriftstellergeneration jener Zeit großen Einfluß ausübten. In Wien begann er auch sein Hauptwerk "Das Nordlicht", ein Zwischending zwischen Epik, Lyrik und Philosophie. Besonders die lyrischen Teile dieser aus 30.000 Versen bestehenden monumentaler Dichtung sind von hoher künstlerischer Qualität. Seine Griechenlandbücher zeigen das Bestreben, Hellas und das Christentum zu vereinen. Die Gedichtsammlungen "Der sternhelle Weg", "Hesperien", "Das Sternkind", "Hymne an Italien", "Perlen von Venedig", "Attische Sonette" sind durch Gedankentiefe und Bilderreichtum ausgezeichnete Erzeugnisse expressionistischer Wortkunst. Auch Erzählungen, autobiographische Novellen und okkultistische Geschichten stammen von ihm.

- - -

Ausstellung an der Städtischen Lehranstalt 9, Hahngasse 35  
=====

12. Juni (RK) Die Schülerinnen der Haushaltungsschule und der Dreijährigen Hauswirtschaftsschule an der Städtischen Lehranstalt 9, Hahngasse 35, laden zur Besichtigung ihrer Arbeiten ein. Besuchszeiten: Freitag, den 19. Juni, von 11 bis 18 Uhr, Samstag, den 20. Juni, von 9 bis 18 Uhr und Sonntag, den 21. Juni, von 9 bis 13 Uhr.

- - -

Eine Änderung im Festwochenprogramm  
 =====

12. Juni (RK) Die für heute vorgesehene "Schubertiade" im Schubert-Geburtshaus wird wegen des schlechten Wetters auf Freitag, den 19. Juni, 18 Uhr, verschoben. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

- - -

Wiener Festwochen 1959  
 =====

Das Programm für Sonntag, 14. Juni

Theater:

Staatsoper: Richard Wagner: "Tristan und Isolde" (Neuinszenierung)

Volksoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus"

Burgtheater: Ferdinand Bruckner: "Das irdene Wägelchen"  
 Geschlossene Vorstellung (nachmittags)

Heinrich von Kleist: "Prinz Friedrich von Homburg"  
 (abends)

Akademietheater: Frantisek Langer: "Gefangene 91"

Theater in der Josefstadt: Friedrich Schiller: "Kabale und Liebe"

Volkstheater: Jean Baptiste Molière: "Der Misanthrop"

Kammerspiele: Miguel Mihura: "Der Engel mit dem Blumentopf"

Raimundtheater: Robert Stolz: "Zwei Herzen im Dreivierteltakt"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Hans Friedrich Kühnelt: "Eusebius und die Nachtigall"

Musik:

9.00 Uhr, Karlskirche:

Anton Bruckner: Messe in f-moll

Kirchenchor St. Karl, Mitglieder der Wiener Symphoniker,  
 Dr. Hans Haselböck (Orgel), Leitung: Dr. Rupert Corazza

9.30 Uhr, Hofburgkapelle:

Joseph Haydn: Heilig-Messe

Hofmusikkapelle (Mitglieder des Philharmonischen  
 Orchesters, des Staatsopernchors und der Wiener Sängerknaben),  
 Leitung: Heinrich Hollreiser

11.00 Uhr, Augustinerkirche:

Leopold I.: Schutzengel-Messe

Chor und Orchester der Augustinerkirche, Franz Koptik  
(Orgel), Leitung: Dr. Josef Schabaßer

11.00 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):

Internationales Musikfest der Wiener Konzerthaus-  
gesellschaft

Chor-Orchesterkonzert

Wilma Lipp (Sopran), Ira Malaniuk (Alt), Murray Dickie  
(Tenor), Frederick Guthrie (Baß), Wiener Kammerchor,  
Wiener Symphoniker, Dirigent: Paul Hindemith

Joseph Haydn: Symphonie Es-dur, Nr. 22 ("Der Philosoph")  
Cäcilien-Messe

19.00 Uhr, Hofburgkapelle:

Weihestunde

Wiener Sängerknaben, Chorus Viennensis, Kammerorchester  
der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft, Dirigent: Dr. Hans  
Gillesberger

Joseph Haydn: Stabat mater

Georg Friedrich Händel: Dettinger Tedeum

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):

Internationales Musikfest der Wiener Konzerthaus-  
gesellschaft

Orchesterkonzert

Edith Peinemann (Violine), Bamberger Symphoniker,  
Dirigent: Joseph Keilberth

Paul Hindemith: Bostoner Symphonie, op. 50

Hans Pfitzner: Violinkonzert h-moll, op. 34

Max Reger: Mozart-Variationen, op. 132

Sonstige Veranstaltungen:

10.30 Uhr, Vorführung der Spanischen Reitschule

Sport:

14.00 Uhr, Stadion: Wien-Bratislava (Leichtathletik-Städtekampf)

14.00 Uhr, Kuchelauer Hafen: 10. Wiener Frauen-, Jugend- und  
Kurzstrecken-Ruderregatta (Wiener Regatta-Verein)

14.30 Uhr, Trabrennplatz Krieau: Karl Bürger-Gedenkrennen 2.600  
Meter, Wiener Festwochen-Pokal 2.800 Meter

Ausstellung:

10.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Edvard Munch, Akademie der bildenden Künste, 1, Schillerplatz 3

Bezirksveranstaltungen:2. Bezirk:

WAC-Platz, Prater, Rustenschacherallee 9: Nationale Tennismeisterschaften von Österreich. Durchgeführt vom Wiener Athletiksportklub.

10.00 Uhr, Kirche St. Johann von Nepomuk, Praterstraße: Heilige Festmesse.

3. Bezirk:

10.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Tor des St. Marxer Friedhofes, Endstation der Linien F (T) und 71: Führung im St. Marxer Friedhof (Ruhestätte Mozarts). Führer: Dir. Stephan Rechnitz (Bei Schlechtwetter entfällt die Führung). Teilnahme frei.

5. Bezirk:

10.00 Uhr und 11.00 Uhr, Treffpunkt Leopold Rister-Gasse 5: Führung in den Südturm auf dem Matzleinsdorfer Platz, verbunden mit einer Besichtigung der technischen Einrichtungen, einem Rundblick über Wien sowie kulturhistorischen und baugeschichtlichen Erläuterungen. Teilnahme 4 Schilling (Karten in der Bezirksvorstehung, im Volksbildungshaus, Stöbergasse 11-15, und am Führungsort).

9. Bezirk:

10.00 Uhr, Lichtenthaler Kirche, Marktgasse 40: Erich Romanovsky: "Missa gaudens gaudebo". Mitwirkende: Chor der Pfarrkirche Lichtenthal, Dr. Erich Romanovsky (Orgel), Leitung: Franz Rockenbauer. Eintritt frei.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim, Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: "Aus Favoritens Vergangenheit und Gegenwart" (Gastausstellung des Favoritner Heimatmuseums). Eintritt frei.

13. Bezirk:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Amtshaus, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Führungen des Museumsleiters Amtsrat Carl Muck und des 2. Kustos Schulrat Theodor Ott werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

18. Bezirk:

- 10.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Martinstraße 100: Haydn-Matinee. Mitwirkende: Roman Henčel (Baß), Herbert Reznicek (Flöte), Alexander Kowalenko (Violoncello). Gesamtleitung: Ingeborg Joanelli. Eintritt frei.
- 19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Martinstraße 100: Konzert des Ersten Wiener Akkordeonklubs "Vindobona". Akkordeonweltmeisterin Hermi Kaleta. Leitung: Walter Maurer. Eintritt frei.

19. Bezirk:

- 16.00 Uhr, Pfarre Grinzing, Himmelstraße 23: Musikalische Weihestunde: W.A.Mozart: "Vesperae de Dominica" (Kirchen-sonate in C-Dur), "Tantum ergo". Ausführende: Chor und Orchester der Grinzinger Pfarrkirche. Leitung: Leopold Votruba. Eintritt frei.

21. Bezirk:

- 20.00 Uhr, Nordrandsiedlung, Möllplatz: Konzert und Vortrag: "Ein Abend mit Joseph Haydn". Gesamtleitung: Dr. Karl Arnold. Eintritt 4 Schilling (Karten in der Bezirksvorstehung).

23. Bezirk:

- 9.00 Uhr, Liesing, Sportplatz, Berggasse: Gründungsfest des WAT Liesing (Stafettenläufe, Tennisturnier). Eintritt frei.
- 15.00 Uhr, Liesing, Sportplatz, Berggasse: Veranstaltung des WAT (Turnvorfürungen, Handballspiele). Eintritt frei.

- - -

## Rundfahrten "Neues Wien"

=====

12. Juni (RK) Dienstag, den 16. Juni, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle, des Jugendgästehauses Hütteldorf-Hacking, des Steinitzhofes, des Theresienbades sowie verschiedener städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 12., 13. und 14. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Ein Geschenk aus Wuppertal für den Wiener Bürgermeister  
=====

12. Juni (RK) Drei vom Gedanken der Integration Europas begeisterte rheinländische Künstler schufen in gemeinsamer Arbeit eine die Einheit unseres Kontinents sinnvoll symbolisierende Europa-Karte. Sie wurde der Polizeimusik Wien bei einem ihrer anlässlich der Österreich-Woche in Düsseldorf und Duisburg veranstalteten Konzerte mit dem Ersuchen übergeben, das Geschenk an Bürgermeister Jonas weiterzuleiten. In einem Begleitschreiben des Spenders Georg Rehbein aus Wuppertal wird dem Wiener Bürgermeister der Dank für seine Bemühungen um ein Vereintes Europa ausgesprochen.

Der Leiter der Pressestelle der Wiener Polizeidirektion, Dr. Baum, und Polizeimajor Berger überreichten heute vormittag Bürgermeister Jonas das schöne Geschenk. Bei dieser Gelegenheit berichteten sie ihm über die begeisterte Aufnahme ihrer Musikkapelle und der Abordnung der Wiener Verkehrspolizisten anlässlich ihres Besuches in der Deutschen Bundesrepublik.

- - -

Immer mehr Wiener  
=====

12. Juni (RK) Am 1. September 1954, mit Inkrafttreten des Gebietsänderungsgesetzes, hatte Wien 1,607.101 Einwohner, davon 906.888 weiblichen und 700.213 männlichen Geschlechts. Am Ende des ersten Vierteljahres 1959 hatte sich die Bevölkerungszahl um 45.326 auf 1,652.427, davon 919.595 Einwohner weiblichen und 732.832 männlichen Geschlechts, erhöht. Diese erfreuliche Zunahme der Bevölkerungszahl in der Bundeshauptstadt ist allerdings nicht auf einen Geburtenüberschuß zurückzuführen, sondern auf die anhaltende Zuwanderung.

- - -

Verbandstag der gemeinnützigen Bau-, Wohnungs-und SiedlungsvereinigungenAm Donnerstag Pressekonferenz im Wiener Rathaus

12. Juni (RK) Der Österreichische Verband der gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen - dieser Dachorganisation gehören nicht weniger als 350 Vereinigungen an -, hält am 19. und 20. Juni seinen Verbandstag ab. Die Hauptthemen lauten "Wie muß eine familiengerechte Wohnung beschaffen sein?" und "In welcher Richtung soll sich die Bautätigkeit (wohnungswirtschaftlich) der gemeinnützigen Wohnungsvereinigungen entwickeln?"

Um der Presse Gelegenheit zu geben, sich noch vor Abhaltung des Verbandstages über den Zweck und die Bedeutung der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreichs, die vorwiegend mit Darlehensmitteln der öffentlichen Hand arbeitet, informieren zu können, findet Donnerstag, den 18. Juni, um 10.30 Uhr, im Strauß-Lanner-Saal des Wiener Rathauskellers eine Pressekonferenz statt. In dieser Pressekonferenz werden der Obmann des Verbandes, Landesrat Alois Heinz, Tirol, und die beiden Obmann-Stellvertreter, der Wiener Gemeinderat Karl Fürstenhofer und Direktor Ernst Schmidt, Wien, sowie weitere Fachleute auf dem Gebiet der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft zur Verfügung stehen.

- - -

Abordnungen des europäischen Eisenhandels im Wiener Rathaus  
=====

12. Juni (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses die Delegierten der nach Wien einberufenen 9. Generalversammlung der Internationalen Vereinigung für den Handel mit Stahl, Röhren und Metallen. Zur Begrüßung der Abordnungen aus zehn europäischen Ländern und der Gastdelegierten aus den Vereinigten Staaten und Japan hatten sich Vizebürgermeister Weinberger und die Stadträte Lakowitsch, Dkfm. Nathschläger und Slavik eingefunden.

Bürgermeister Jonas wünschte der Generalversammlung die besten Erfolge und ihren Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt. Er gab der Hoffnung Ausdruck, die Veranstaltungen der Wiener Festwochen mögen ihnen in ihrer Freizeit viel Freude bereiten.

Im Namen der Tagungsteilnehmer dankten Kcmmerzialrat Maurizio, Österreich, und der Präsident der Internationalen Vereinigung, Omer Saey, Belgien, für den freundlichen Empfang im Wiener Rathaus.

- - -